

Kontrollausschusssitzung vom 25.03.2015

(Bei dem unmarkierten Text handelt es sich um Auszüge aus dem offiziellen Protokoll des Kontrollausschusses. Bei dem **markierten** Text handelt es sich um die erläuternden Kommentare der Ausschussmitglieder der Volkspartei Sollenau.)

Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit war gegeben. Alle waren Anwesend.

Kontrolle der Belege:

Kontrolle der Belege von 15.12.2014 (Bel.16509) bis 31.12.2014 (Bel.17407)
sowie von 1.1.2015 (Bel. 1) bis 16.3.2015 (Bel. 3729).

Fragen an den Hr. Bürgermeister:

Bel.16523 N.Ö.Landesregierung (Perzplan) verrechnet € 0,60 statt € 0,42 Kilometergeld.

Laut BM handelt es sich dabei um eine Vereinbarung mit dem Land, welche ein höheres Kilometergeld vorsieht.

Bel. 3213 vom 4.2.2015 € 500.- Vorschuss für einen Einkauf. Was wurde gekauft? GGR Antoni

Bei den Belegen fand sich eine Auszahlungsanweisung an Frau GGR Antoni über € 500,00. Da diesem Beleg keine Rechnungen angeschlossen waren und auch auf dem Beleg selbst nichts weiter angeführt war als der Hinweis „Vorschuss für Einkauf“, war es für den Kontrollausschuss nicht nachvollziehbar, wofür das Geld verwendet wurde. Angeregt wurde, bei derartigen Auszahlungen auf jene Rechnungen hinzuweisen, welche mit dem Geld beglichen wurden. Anderfalls ist es schlicht unmöglich zu kontrollieren, was mit dem Geld passiert ist.

Bel. 1294 vom 4.2.2015 € 700.- Vorschuss für einen Einkauf. Was wurde gekauft? GGR Antoni

Siehe Ausführungen oben. Konkret wurde mit dem Geld Material für das Sozialzentrum angeschafft. Welche Rechnungen genau damit beglichen wurden konnte auch hier bei der Prüfung allerdings nicht eruiert werden.

Bel. 3029 vom 16.2.2015 € 359.- Blumenschmuck für welche Veranstaltung am 13.2.2015 ?

Hier handelte es sich laut BM um den Ankauf von „allgemeiner“ Blumendekoration für das LGZ.

Bel. 3348 vom 26.2.2015 € 5000.- für das Jugendfußballzentrum. Wann und von wem wurde das beschlossen?

Dabei handelt es sich um eine Gegenleistung dafür, dass die Fußballjugend den Platz in Matzendorf benutzen darf. Ausgezahlt werden von der Gemeinde jährlich € 10.000,00. Dies geht noch auf eine Vereinbarung unter BM Hrabec zurück. Eine neue Vereinbarung sei jedoch in Arbeit.

Rechnungsabschluss 2014:

Abweichungen des Rechnungsabschlusses zum Voranschlag sind enorm. Anhang von Seite 163 – 177 des Rechnungsabschlusses ist dem Protokoll beigefügt. Für die Überziehungen hätte ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden müssen, das wurde aber verabsäumt!

Wie jedes Jahr wurden kam es zu zahlreichen Überziehungen von Konten des Voranschlages für 2014. Für jede Überziehung bräuchte es eigentlich einen Beschluss des Gemeinderates. Diese wurden in der Vergangenheit jedoch nie eingeholt. Auch die Aufsichtsbehörde hat die Gemeinde bereits auf diesen Missstand hingewiesen.

Außenstände Müll und Abwasserbeseitigung:

Es wurde festgestellt, dass die Außenstände von Müll und Abwasserbeseitigung steigen. Wie aus dem Unterlagen aber ersichtlich ist, funktioniert das Mahnwesen.

Ausstände der Gebühren steigen. Zu beobachten ist dabei, dass es sich zumeist um Zahlungsrückstände einer weniger handelt, die dafür aber teils enorm sind. Ausständige Zahlungen werden von der Gemeinde jedoch ordentlich eingemahnt.